

Rückert, Friedrich: 51. (1827)

- 1 Was hül'f es, ob den Maler in die Wände
- 2 Des Kerkers sorgsam man verschlossen hätte,
- 3 Wenn man ihm Pinsel mitgäb' und Palette,
- 4 Ja ihm auch mitgäb' Augen nur und Hände.

- 5 Ob er kein andres Werkgerät auch fände,
- 6 So würd' er machen seiner Steinwand Glätte
- 7 Zur Leinwand und zum Griffel seine Kette
- 8 Und drauf eingraben seine Gegenstände.

- 9 Was hül'f es, daß auch ich den Kerker schlösse,
- 10 Wenn doch ja meiner Malerkunst Geräte
- 11 Mir blieb', an Farben Statt, Gedank' und Töne?

- 12 Und ob kein Strahl des Tags durchs Gitter schösse;
- 13 So wüß' ich, daß im Dunkel vor mich träte
- 14 Ein Bild im Lichtglanz seiner eignen Schöne.

(Textopus: 51.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47054>)